VON KARL ZU KARL

Die Einemstraße am Nollendorfplatz ist seit 1934 nach **Karl v. Einem** benannt, der 1907 als Preußischer Kriegsminister die Vernichtung homosexueller Männer gefordert hat. 1931 hat er den Nationalsozialisten gehuldigt und 1933 das 3. Reich bejubelt.

Karl Heinrich Ulrichs, der "erste Schwule der Weltgeschichte" (Volkmar Sigusch), hat 1867 auf dem Deutschen Juristentag die Abschaffung antihomosexueller Gesetze gefordert. Er hat als Vorbild und Inspirationsquelle der Emanzipationsbewegung der Homosexuellen eine Straße verdient.

Wir fordern die Umbenennung der Einemstraße nach Karl Heinrich Ulrichs.

Gerhard Hoffmann, Diplompolitologe & Dirk Siegfried, Rechtsanwalt und Notar

Nachname, Vorname (Druckbuchstaben)	Datum	Unterschrift

Bitte zurücksenden an: Landesarbeitsgemeinschaft Schwule Juristen
c/o Homosexuelle Selbsthilfe e.V., Postfach 120522, 10595 Berlin